

Protokoll der 2. SGA – Sitzung des Schuljahres 2006/2007

30. Mai 2007

Ort: Neues Lehrerzimmer
Zeit: 17.30 bis 18.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 16.01.2007
2. Schulautonome Tage im Schuljahr 2007/2008
3. Grobplanung der Projektwochen 2007/2008
4. Schulbeginn 2007/2008
5. Allfälliges

Anwesende:

Direktor:	Mag. Karl Hödl
Lehrervertreter:	Mag. Klopf Mag. Wöckinger Dr. Hoislbauer
Elternvertreter:	MMag. Schaller Präs. Dr. Jung Dr. Schreiberhuber
Schülervertreter:	Kreindl Maximilian Schwamberger Udo Hawle Phillip Heiduck Lino

Direktor Mag. Hödl eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des SGA 2007/08 vom 16.01.2007

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Bericht über Vorhaben seit der letzten SGA Sitzung:

- o Blechdach Hauptgebäude: Schutz von Mauerwerk und Dachstuhl
- o Heizung (30 Jahre alt): sukzessive Erneuerung
- o Turnsaal (1975): Generalsanierung: Isolierung, Fenster, Sicherheitsstandards
- o Mauer Erdgeschoss: Trockenlegung
- o Windfang Eingang: Sanierung, Umgestaltung
- o Fassade rückwertig: wetterseitig bedingte Überarbeitung
- o WCs: laufende Erneuerungen
- o Türen Festsaal, Musiksaal, TV-Raum: Erneuerung
- o Essensausgabe: Neugestaltung mit Fliesen
- o Brandschutztüren: für Sicherheit – bedingen hohe Investitionskosten
- o Aulen: Architekturpläne existieren, Teilrealisierung mit Sitzgelegenheiten
- o Sportanlagen: sind saniert, Rasenplatz: Sanierung notwendig
- o Informatiksäle: Saal I wurde völlig neu gestaltet, Saal II: Großteil der Rechner neu, einer fehlt noch, Möbel sind noch ausständig. Alte Rechner werden auf höhere Klassen aufgeteilt (Fa. Umdasch und das Oberlandesgericht bieten Möglichkeit an, freiwerdende Rechner zu übernehmen.
- o Festsaal: Ausstattung mit Beamer, Leinwand und Beschallungsanlage: Kosten € 7.500,- davon € 1.000,- vom Elternverein

2. Schulautonome Tage

Schulautonome und freie Tage im Schuljahr 2007/2008

Pädagogischer Halbtage	DO	25.10.2007	Unterricht bis 12.30 Uhr
Nationalfeiertag	FR	26.10.2007	
Wochenende	SA	27.10.2007	
Wochenende	SO	28.10.2007	
	MO	29.10.2007	schulautonomer Tag 1
	DI	30.10.2007	schulautonomer Tag 2
	MI	31.10.2007	schulautonomer Tag 3
Allerheiligen	DO	01.11.2007	
Allerseelen	FR	02.11.2007	
Wochenende	SA	03.11.2007	
Wochenende	SO	04.11.2007	Summe: 11 Tage
Maria Empfängnis	SA	08.12.2007	
	SO	09.12.2007	
Weihn.Gottesdienst	FR	21.12.2007	Unterricht bis 10.00 Uhr
Weihnachtsferien bis	SO	06.01.2008	
Semesterferien bis	FR	15.02.2008	Unterricht bis 13.20 Uhr
	SO	24.02.2008	
Ostergottesdienst	FR	14.03.2008	Unterricht bis 09.35 Uhr
Osterferien bis	SO	25.03.2008	
Tag d.Arbeit/Chr.Himmelf.	DO	01.05.2008	
	FR	02.05.2008	schulautonomer Tag 4
Wochenende	SA	03.05.2008	
Wochenende	SO	04.05.2008	
Fronleichnam	DO	22.05.2008	
	FR	23.05.2008	schulautonomer Tag 5
Wochenende	SA	24.05.2008	
Wochenende	SO	25.05.2008	
Sommerferien ab	SA	05.07.2008	

Der schulpädagogische Tag wird als Halbtage gestaltet, somit beginnen die Herbstferien mittags am 25.10.2007 und enden am 04.11.2007 (11 Tage).

Der 2.Mai.2008 wird nicht vom Landesschulrat frei gegeben, daher 4. schulautonomer Tag.

Die meisten Schulen machen Herbstferien. Die anwesenden Professoren und Schüler bejahen diese Herbstferien, die Eltern ebenfalls – jedoch mit der Feststellung, dass es bei Eltern mit Kindern in verschiedenen Schulen zu zeitlichen Problemen kommen kann.

Maria Empfängnis überschneidet sich mit einem Samstag. Empfehlungen oder Abstimmen mit anderen Schulen gibt es nicht. Eine Vereinheitlichung auf Bundesebene wird nicht so schnell zu Stande kommen.

Zwei weitere schulautonome Tage werden für verlängerte Wochenenden im Mai verwendet.

3. Grobplanung der Projektwochen für das Schuljahr 2007/2008

1A	Kennenlertage	24.-28.09.2007
1B	Kennenlertage	24.-28.09.2007
2ABC	Projektwoche Piesendorf	24.-28.09.2007
3AB	Schikurs Obertauern	30.03.-04.04.2008
4AB	Sportwoche Jois	24.-28.09.2007
5.	Intensivsprachwoche Englisch	23.-30.04.2008
6.	religiöse Kulturwoche Assisi	31.03.-05.04.2008
7AB	Intensivsprachwoche Spanisch	23.-30.04.2008

Um den Schulbetrieb durch die Projektwochen nicht allzu sehr zu zerstückeln, möchte Dir. Hödl einen Block im September 2007 und einen Block im April 2008 zeitlich konzentriert anbieten (Supplierungen werden dadurch einfacher).

Auf die Frage von Prof. Klopff zur Länge der Kennenlertage der ersten Klassen meint Dir. Hödl, dass ein kurzer Zeitraum angebracht sei.

Für Obertauern spricht die Schneesicherheit des Gebietes.

Bei den Sprachwochen sollten zukünftig andere Länder wie Schottland, Irland oder Malta angedacht werden.

4. Schulbeginn 2007/2008

Montag, 10.09.2007	07.50 Uhr	KV Stunde
	08.45 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	schriftliche Wiederholungsprüfungen
	15.00 Uhr	mündliche Wiederholungsprüfungen
Dienstag, 11.09.2007	07.50 Uhr	Unterricht
	08.45 Uhr	Unterricht bzw. Wiederholungsprüfungen
	14.00 Uhr	mündliche Wiederholungsprüfungen
	15.30 Uhr	Konferenz/Entscheidungen
	16.00 Uhr	Eröffnungskonferenz
ab Mittwoch, 12.09.200	07.50 Uhr	normaler Unterricht

Die Froschbergkirche ist am 10.09.2007 von den umliegenden Schulen besetzt – daher wird der Anfangsgottesdienst im Aloisianum im Freien stattfinden (bei Schlechtwetter im Turnsaal).

5. Allfälliges

o Leitbild der Schule: wurde neu überarbeitet, es gab wenig Rückmeldungen zum Entwurf, mittlerweile vom Vorstand paraphiert.

o Projekt „Soziales Lernen“: Eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Professoren und Professorinnen Hödl, Derschmidt, Klopff, Schneider, Silber und Spann beschäftigt sich in einer Anzahl von Sitzungen mit folgenden Themen: Kennenlertage, Peer – Mediation, Klassenvorstandsstunden, „Tagebuch“, ASPN, Jahresmotto und vieles mehr.

o Prof. Klopff schlägt Hilfestellung vor durch Bildung eines psychosozialen Netzwerkes, in welchem sich Professoren, Eltern und Altfreierberger engagieren, um Schülern bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen.

- o Untertnehmerführerschein: 13 Schüler und Schülerinnen aus dem kommenden 8. Jahrgang haben sich angemeldet. Glücklicherweise hat sich Frau Prof. Schatzl für dieses Projekt zur Verfügung gestellt. Teilnehmerbeitrag kann dadurch sehr niedrig gehalten werden.
- o Schulfest: findet am 04.07.2007 statt. Die Vorbereitungsarbeiten laufen schon an.
- o Schwamberger berichtet von Kontakten mit den Jesuiten des Alten Doms. Man möchte hier wieder eine Begegnungsstätte für Mittelschüler schaffen (Vorbild STUWE, welches in den 60er und 70er Jahren sehr gut angenommen worden war).

Protokoll: Dr. Alfred Schreiberhuber